

Ausgabe 2 | 2015

4 Werbetechnik für  
die Erste Bank

8 Forsters größtes  
Lärmschutz-Projekt

12 Neues Zuhause  
für Oxfords Bücher

16 Leitsystem Traisental

FORSTER **FF**

# aktuell

Das Magazin für Kunden, Mitarbeiter und Freunde der Unternehmensgruppe Forster

## Mehr Verkehrs- sicherheit auf der A4 ... Seite 6



## AUS ERSTER HAND

Sehr geehrte Geschäftsfreunde,  
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Ein ereignisreiches und arbeitsintensives Jahr geht wieder dem Ende zu und zum Jahreswechsel können wir ganz bewusst und auch ein bisschen stolz auf das abgelaufene Jahr zurückblicken. So haben wir 2015 nicht nur das größte Lärmschutzprojekt in der Firmengeschichte realisiert, sondern das Unternehmen Forster konnte sich auch in den anderen Unternehmensbereichen gegen nationalen und internationalen Wettbewerb durchsetzen. Stellvertretend dafür präsentieren wir Ihnen in dieser Ausgabe von Forster Aktuell wieder viele interessante Lösungen quer durch unser Produktprogramm.

Ich blicke daher auch mit einer gewissen Zuversicht in das kommende Jahr und freue mich auf viele gemeinsame und neue, herausfordernde Projekte. Die Unternehmensgruppe Forster möchte auch im Jahr 2016 wieder ein verlässlicher Partner sein und ich kann Ihnen versprechen, wir werden unsere Anstrengungen fortsetzen, um unsere Leistungsfähigkeit zu steigern. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und die langjährige Treue und bei den Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Wie bereits in den vergangenen Jahren verzichten wir auch 2015 wieder auf die üblichen Weihnachtsgeschenke und spenden den dafür vorgesehenen Betrag der St. Anna Kinderkrebsforschung.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie eine erholsame und friedvolle Weihnachtszeit sowie ein gutes und erfolgreiches neues Jahr.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Ihr



Christian Forster  
Geschäftsführer Forster Holding GmbH



## ÜBERBLICK

### GUTE NACHRICHTEN

Neues von und über Forster 3

### WERBETECHNIK

Forster punktet bei Erste Bank 4  
Wachsen nach Maß –  
Fischer XC Selection Board 4  
Cabin Branding für  
Austrian Airlines® 5  
Blickfang in XL 5

### VERKEHRSTECHNIK

Mehr Sicherheit auf der A4 6-7  
Neuer Verkehrskontrollplatz 7

### LÄRMSCHUTZ

Forsters größtes  
Lärmschutz-Projekt 8-9  
Alu-Blumenwiese bringt  
Anrainern Ruhe 10

### REGALSYSTEME

NEU: FOREG® Flachablage 11  
Neues Zuhause für  
Oxfords Bücher 12-13

### BESCHILDERUNG

Beschilderung Geriatriezentrum  
Wien Donaustadt 14-15

Facelifting für Pylone 15  
Leitsystem Traisental – Alle Wege  
führen zum Wein 16-17

### INTERN

Wir gratulieren! 18-19  
Sport und Freizeit 19

## QUALITÄT, UMWELT &amp; SICHERHEIT

## Dreifach zertifiziert

Forster hat den TÜV Überwachungsaudit für das Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001:2008 und das Umweltmanagementsystem nach EN ISO 14001:2009 erfolgreich bestanden. Gleichzeitig wurde die Zertifizierung um das Sicherheitsmanagementsystem nach BS OHSAS 18001:2007 erweitert. Durch die Einführung dieser Norm werden unter anderem die Sicherheitsaktivitäten systematisiert und Prozesse verbessert. Das Bewusstsein für Arbeitssicherheitsrisiken wird gestärkt, gesetzliche Forderungen bzgl. der Arbeitssicherheit werden nachweislich erfüllt und es kommt zu einer kontinuierlichen Verbesserung der Arbeitssicherheit sowie des Gesundheitsschutzes.



## RETTEN, LÖSCHEN, SCHÜTZEN, BERGEN

## Feuerwehrrübung bei Forster

Auch heuer gab es wieder die Abschnittsübung der Feuerwehren des Feuerwehrabschnittes Waidhofen/Ybbs-Stadt. Ausgearbeitet wurde die groß angelegte Übung in diesem Jahr von der Freiwilligen Feuerwehr Wirts, als Übungsobjekt wurde das Unternehmen Forster ausgewählt. Angenommen wurde ein Brand in der Siebdruckabteilung (Lackiererei und Reinigung). In diesem Bereich befinden sich zum Teil große Mengen von Farben, Lacken, Lösungs- und Reinigungsmitteln. Ziel dieser Übung war es, eingeschlossene Personen zu retten. Außerdem sollte das Übergreifen der Flammen auf angrenzende Gebäudeteile verhindert werden. An der Übung nahmen mit insgesamt 106 Mann fünf Feuerwehren des Abschnittes Waidhofen/Ybbs-Stadt, die Feuerwehr Weyer und das Rote Kreuz Waidhofen teil.

## Messe-Rückblick 2015

Die Fachbesucher der Kommunalmesse interessierten sich besonders für den BPT-Adapter, einen Adapter für Rohrsteher mit Sollbruchstelle sowie für das Hinweisschild „Gib acht - ein Kind“. Anders als bisherige Schilder ist dieses in Lenticulartechnik mit Zoom-Effekt angefertigt.

Bei der **SPS IPC Drives**, Europas führender Fachmesse für elektrische Automatisierung in Nürnberg, präsentierten Vertriebsleiter Werner Weninger und sein Team den interessierten Besuchern unsere Produkte des Industriellen Siebdrucks – von Folientastaturen über Gehäuseteile bis zur zukunftsreichen gedruckten Elektronik. Dabei stand auch die „Reine Qualität“ der Produkte im Mittelpunkt, denn diese werden bei Forster mit höchster Präzision und unter Reinraumbedingungen gefertigt.



## Impressum:

Eigentümer und Verleger:  
Forster Verkehrs- und Werbetechnik GmbH.  
..... Redaktion:  
Heinz Lumetsberger  
..... Mitarbeiter dieser Ausgabe:  
Silvia Steiner,  
Michaela Schütter,  
Fritz Haselsteiner.  
..... Fotos:  
Archiv Forster,  
Paterno Fotostudio,  
Austrian Airlines,  
Christa Hochpöchler,  
Johann Gill.  
..... Druck: Gugler GmbH



Anthrazitfarbene und weiße Folien als Punktreihen in auffälligem Design dienen als Anlaufschutz.



#### ANLAUFSCHUTZ SCHAFFT BARRIEREFREIHEIT

## Forster punktet bei Erste Bank

**Die Erste Bank stattete im Zuge des Projektes „Barrierefreiheit in der Erste Bank“ Filialen in Wien und im angrenzenden Großraum von Wien mit von Forster bedruckten und geplotteten Folien als Sicht- und insbesondere als Anlaufschutz aus.**

Ziel des Projektes ist, die Dienstleistungen der Erste Bank allen Menschen zugänglich zu machen. Die Folierung erhöht die Sicherheit und erleichtert die Orientierung für sehbehinderte Menschen. Die individuellen Beklebungen wurden den örtlichen Gegebenheiten der jeweiligen Filialen angepasst. Dabei

dienen geplottete anthrazitfarbene und weiße Folien als Punktreihen in auffälligem Design als Anlaufschutz. Als Sichtschutz für Glas-trennwände wurden 3M Sandstrahleffektfolien sowie im Punktraster verlaufende digitalbedruckte Folien verwendet. Die Folierung führte Forster vor Ort durch. 

#### FISCHER XC SELECTION BOARD

## Wachsen nach Maß

**Fischer Sports vertraute beim neuen XC-Selection Board auf die langjährige Erfahrung in der Fertigung von Displays und Aufstellern von Forster.**

Mit Hilfe des XC Selection Boards kann beim Langlaufski die Wachslochlänge und -position ermittelt werden, ohne dass der Läufer auf dem Ski stehen muss. Mit verschiedenen Messlehren ist

eine präzise Ausmessung für unterschiedliche Wachsarten möglich. Der Aufsteller wurde aus einer Metallkonstruktion gefertigt, pulverbeschichtet und mit einer gedruckten Messskala aus Hartvinyl-Verbund versehen. So sieht er nicht nur hochwertig aus, sondern entspricht auch dem Corporate Design von Fischer. Der Hartvinyl-Verbund macht die Skala äußerst widerstandsfähig und langlebig, da der Druck

zwischen zwei Folien eingebettet wurde.

Zudem ist das XC-Selection Board flexibel im Store einsetzbar, denn es kann freistehend mit Fußplatte, liegend oder an der Wand montiert werden. Dabei ist die Montage denkbar einfach, da das Display aus nur drei Einheiten besteht: Rahmen, Messeinheit und Waage. 



CABIN BRANDING FÜR AUSTRIAN AIRLINES®

# Abheben mit Forster



**Für Austrian Airlines® hat Forster für die Flugzeugtypen der Hersteller Embraer und Airbus das „Cabin Branding“ gefertigt. Dieses umfasst Logoplatten sowie dreidimensionale Schriftzüge.**

Die Logoplatten im Format A3 hoch bestehen aus einem pulverbeschichteten Rahmen und einer Einschubtafel aus Alu natur. Darauf wurden das Star Alliance-Logo aus Gießharz, das Logo von Austrian Airlines® in Alu 5 mm und das Logo des Cateringpartners im Siebdruckverfahren angebracht. Mit einer speziellen verdeckten Befestigung durch Inserts und Briden wurden die Rahmen an den Wänden des vorderen Ein- und Ausstiegsbereiches montiert.

Die erhabenen Schriftzüge „my Austrian“ inkl. Chevron (also dem AUA-Pfeil) im Frontbereich sowie der Chevron alleine im Heck wurden mittels einer speziellen Doppelklebeschicht auf der Rückseite und typenspezifischen Schablonen positionsgenau auf der Innenwandverkleidung der Flieger angebracht. Die Schriftzüge sind aus fünf Millimeter dickem Alu lasergeschnitten und in den unverwechselbaren Farben des Unternehmens lackiert.

Besonders viel Wert wurde beim Cabin Branding auf die Kanten gelegt: Diese sind abgerundet, damit es nicht zu Verletzungen kommen kann. 



GROSSFLÄCHENWERBUNG

## Blickfang in XL



Großflächige Werbung dient an prominenten Orten als Blickfang. Sie kann nicht überhört oder abgeschaltet werden, zudem wird sie mehrmals wahrgenommen.

Diese Vorteile nutzt auch die Firma Wintersperger. Sie präsentiert auf 56 Quadratmetern potentiellen Mietern die wunderschöne Aussicht der neu errichteten Wohnungen in Waidhofen an der Ybbs. Bedruckt wurde der geöste Mesh-banner im 4c Digitaldruck.

Eine andere Variante der Großflächenwerbung hat die Firma Trepka gewählt. Mit einem Bannerformat von 10 x 3 Meter zieht die Firmenbeschriftung schon von Weitem alle Blicke auf sich. Auch hier wurde das Netzvinyl digital bedruckt.

Mittels Rundum-Keder kann der Banner ohne jegliche Falten oder Verwerfungen im Spannrahmen montiert werden. 



Kaum zu übersehen – der Banner der Firma Trepka.

Erhabene Logos durch Laserschnitt.



VERKEHRSTECHNIK FÜR ASFINAG-MASSNAHMENPAKET

# Mehr Sicherheit auf der A4

**Forster lieferte Verkehrstechnik für ein Vier-Schritte-Sicherheits-Paket der ASFINAG sowie den dreispurigen Ausbau und die Sanierung der Ostautobahn.**

Im Juni 2013 gaben die damalige Verkehrsministerin und die Landeshauptmänner von Niederösterreich und dem Burgenland gemeinsam mit dem ASFINAG-Vorstand den Startschuss für das Vier-Schritte-Sicherheits-Paket für die A4. Dessen Ziel ist, die mehr als 60 Kilometer lange Ostautobahn A4 bis 2023 für zehntausende Pendler sicherer und komfortabler zu machen.

Den ersten Schritt bildeten Sicherheits-Sofort-Maßnahmen von Fischamend bis zur Grenze bei Nickelsdorf. Dafür lieferte Forster die statischen Wegweiser und die erforderlichen Schilderbrücken und Kragmaste. Trotz des knapp kalkulierten Projektzeitplanes (Oktober 2013 bis Februar 2014)

wurde alles termingerecht geliefert und montiert.

**Bewährte Technik** — Für den dreispurigen Ausbau der A4 zwischen dem Flughafen Wien und Fischamend lieferte und montierte Forster die verkehrstechnischen Einrichtungen. Begehbare Schilderbrücken und Kragmaste für die statische Wegweisung, eine Verkehrszeichenbrücke in Fachwerkausführung sowie die Beschilderung des gesamten Abschnittes mit Standardverkehrszeichen wurden bis Oktober 2015 realisiert. Zusätzlich wurden in diesem Abschnitt erstmalig zwei Mautbrücken in Flexgantry-Bauweise ausgeführt. Bis 2017 saniert die ASFINAG die Ostautobahn zwischen Neusiedl und der Staatsgrenze. Die erste Phase bis Gols/Weiden konnte bereits abgeschlossen werden – auch bei dieser Sanierungsphase war Forster mit seinem Verkehrstechnik-Produktprogramm beteiligt. 





#### VERKEHRSKONTROLLPLATZ

# Neuer Verkehrskontrollplatz

Im Juni eröffnete die ASFINAG den 22.000 Quadratmeter großen Verkehrskontrollplatz bei Bruck/Leitha. Die hochmoderne Anlage bietet Platz zur zeitgleichen Kontrolle von rund 60 Lkw. Bundesweit stehen mit Bruck derzeit 13 moderne Verkehrskontrollplätze zur Verfügung. Zukünftig soll jeder Verkehrskorridor des hochrangigen Straßennetzes über solche Kontrollplätze verfügen.

Für die Ankündigung der Kontrollen bzw. für die Ausleitung auf den Verkehrskontrollplatz lieferte Forster die entsprechenden Verkehrszeichenbrücken mit Wechselverkehrszeichen in Prismen- und LED-Technik. Zusätzlich stammt die komplette Beschilderung auf dem Verkehrskontrollplatz aus dem Hause Forster. 



FORSTERS GRÖSSTES LÄRMSCHUTZ-PROJEKT

# Rekord in Münchens Untergrund

**50.000 Quadratmeter Lärmschutzverkleidungen auf 2,8 Kilometer Tunnellänge: Die Untertunnelung des Mittleren Rings in München brachte Forster ein Rekordprojekt. Die Montage dauerte fast zwei Jahre.**

Am 25. Juli eröffnete Münchens Baureferentin Rosemarie Hingerl nach sechs Jahren Bauzeit feierlich den neuen 2,8 Kilometer langen Tunnel unter dem Luise-Kiesselbach-Platz und der Heckenstallerstraße in Bayerns Landeshauptstadt. Zwei Tage später wurde der Tunnel für den Verkehr freigegeben. Nach dem Petuertunnel (Fertigstellung 2002) und dem Richard-

Strauss-Tunnel (Fertigstellung 2009) setzte München beim Mittleren Ring Südwest wieder auf die Lärmschutzkompetenz der Forster Metallbau GmbH. Für Forster war es der größte Lärmschutz-Auftrag der Firmengeschichte. Obwohl Stadttunnels die Verkehrsgläusche für die Anwohner insgesamt verringern, muss speziell bei den Zu- und Abfahrten



50.000 Quadratmeter Wandverkleidungen aus Aluminium wurden im Tunnel montiert.



besonders auf den Lärmschutz geachtet werden. Die Stadt München beauftragte daher Forster mit der Lieferung und Montage der hochabsorbierenden Lärmschutzverkleidung und der erforderlichen Stahlbauunterkonstruktion für den gesamten Tunnel, inklusive aller Tunnelein- und -ausfahrten. In der Heckenstallerstraße verbesserte sich mit der Tieferlegung des Mittleren Rings auf Tunnelniveau und durch beidseitige Schallschutzwände die Lärmsituation für die Anwohner. Auch hier führte Forster die Lärmschutzmaßnahmen durch.



Die Herstellung der Einfahrtsrampe Heckenstallertunnel wurde aus verkehrstechnischen Gründen erst nach der Eröffnung in Angriff genommen. Hier werden die Lärmschutzmaßnahmen Anfang 2016 realisiert.

**Der Tunnelbau** ..... Begonnen wurde mit dem Bau im August 2009. Nach einer europaweiten Ausschreibung fiel der Startschuss für die Straßen- und Tunnelbauarbeiten. Im selben Jahr entstanden die ersten Bohrpfehlwände für den zweiröhrigen Haupttunnel mit mehreren Ein- und Ausfahrtsrampen sowie den dazugehörigen Seitentunneln. Eigentlich besteht das Bauwerk aus zwei Tunneln: dem 1,5 Kilometer langen Tunnel unter dem Luise-Kiesselbach-Platz und der Garmischer Straße mit den insgesamt 600 Meter langen Seitentunneln von und zur Bundesautobahn A95 und dem 620 Meter langen Heckenstallertunnel. Beide Tunnel sind durch einen 400 Meter langen Einschnitt voneinander getrennt.

**Es gab viel zu tun** ..... Die Montagearbeiten auf der 2,8 km langen Baustelle waren umfangreich und aufwändig. Seit Beginn im November 2013 bis zur Fertigstellung im Juli 2015 waren durchgehend 9 bis 12 Mann vor Ort notwendig. Dabei mussten alle Paneele und Elemente

im Werk vorgefertigt werden – es waren keine Baustellenschnitte zulässig. Als weitere Einschränkung waren keine Sonderpaneele unter 400 mm Breite erlaubt. Generell wurden sämtliche Konstruktionen und Positionierungen auf dem Systemmaß 505 mm ausgeführt. Alle Schaltkastenpositionen wurden von Forster bereits zu Baubeginn in ihrer Lage und Position auf der Baustelle festgelegt und markiert. „Im gesamten Tunnelbereich wurden an die 50.000 Quadratmeter Wandverkleidungen aus Aluminium montiert“, erklärt Projektleiter Hannes Stangl den Umfang des Projektes. Die Lärmschutz-Paneele sind hochabsorbierend ausgeführt, sie wurden stehend und mit einer verdeckten Haltekonstruktion montiert. Sie können bei Beschädigung durch Unfälle kostensparend ausgetauscht werden. Ein Teil der Verkleidungen ist abnehmbar und mit Vorreiber ausgeführt, damit die dahinterliegenden Einbauten einfach gewartet werden können. Die Unterkonstruktion aus Stahl besteht aus vertikalen IPE140-Stehern und horizontalen UNP160-Trägern, feuerverzinkt mit 3-fach-Lackierung. Dafür wurden insgesamt ca. 550 Tonnen Stahl (inklusive Kleinteile wie Montagewinkel und Fußplatten) benötigt. Schraubenmaterial und Anker bestehen durchgängig aus hoch korrosionsbeständigem Stahl. Durch Kunst-

stoffhülsen und Neoprenbeilagen wird die galvanische Trennung Alu-Stahl-Beton sichergestellt. Bei der Umsetzung wurden alle Kosten und Termine eingehalten.

**Weiterer Tunnel folgte** ..... Dass Forster mit seiner Erfahrung im Lärmschutz der richtige Partner für solche Großprojekte ist, zeigt die Tatsache, dass das Unternehmen mit den Lärmschutzmaßnahmen in einem weiteren Tunnel in München beauftragt wurde. Im Rahmen der Sanierung des Trappentunneln konnte Forster ebenfalls die Lärmschutzpaneele und die komplette Stahlunterkonstruktion liefern und montieren. 

Aufgrund der speziellen Ausfertigung der Paneele trägt die Wandverkleidung auch aktiv zum Bauwerkschutz bei.



Das Montageteam war fast zwei Jahre im Einsatz.

LÄRMSCHUTZWAND FÜR MCDONALD'S

# Alu-Blumenwiese bringt Anrainern Ruhe

Für das Anfang Oktober 2015 eröffnete McDonald's-Restaurant in St. Pölten wurde Forster mit der Umsetzung der Lärmschutzmaßnahmen beauftragt und realisierte eine nicht alltägliche Lösung.



Für den schnellen Genuss unterwegs wird das neue Restaurant in der Mariazeller Straße mit einem von insgesamt nur vier österreichischen Doppel-McDrives ausgestattet sein. Dieser sorgt mit zwei parallel geführten Fahrspuren für einen noch schnelleren Bestell- und Abholvorgang – und auch für ein gewisses Maß an Verkehrslärm. Die Anrainer der dahinterliegenden Wohngebiete werden deshalb durch eine behördlich vorgeschriebene Lärmschutzwand geschützt.

## Hochwertig und attraktiv ....

840 Quadratmeter einseitig hochabsorbierende Lärmschutzelemente, U-förmig entlang der Fahrspuren angeordnet, bieten eine wirkungsvolle lärmschützende Maßnahme. Nur zum Straßenbereich hin ist der Standort geöffnet. Die Lärmschutzwand-Gesamthöhe beträgt 5,30 Meter. Im oberen Bereich ist die Lärmschutzwand um 30 Grad geneigt und hat eine Auskragung von 1,5 Metern. Die geknickte Ausführung optimiert den Schallschutz in Bezug zur Wandhöhe. Die gesamte Aluminium-Lärmschutzwand wurde im Digitaldruckverfahren bedruckt. Als Motiv wählte der verantwortliche Planer eine Blumenwiese, welche über die gesamte Wandlänge ein durchgängiges Bild ergibt. Der transparente Teil am Beginn der Lärmschutzwand wurde behördlich vorgeschrieben, damit die Verkehrsteilnehmer die angrenzenden Verkehrsflächen gut einsehen können. Mit dem Einsatz von Lärmschutzpaneelen beim Papier-Presscontainer und im Technikbereich des Daches wurden weitere vorbildliche Lärmschutzmaßnahmen gesetzt. 



Dank transparenter Elemente können Autofahrer die Kreuzung besser einsehen.



## FOREG® FLACHABLAGE

# Der beste Platz für Zeichnungen & Co

**Forster hat sein Produktprogramm im Bereich Regalsysteme erweitert und schafft bei der Archivierung von flach aufzubewahrenden Objekten noch mehr Ordnung. Der zuverlässige Schutz und die platzsparende Archivierung standen bei der Entwicklung wie immer im Vordergrund.**

Die FOREG® Flachablage wird zur Aufbewahrung von flach zu lagernden Objekten wie z. B. Fahnen, Teppichen und den unterschiedlichsten Arten von Textilien eingesetzt. Auch Zeichnungen und Karten können so fachgerecht und schonend aufbewahrt werden. Die Flachablage ist ideal geeignet, um Groß- und Überformate zu lagern.

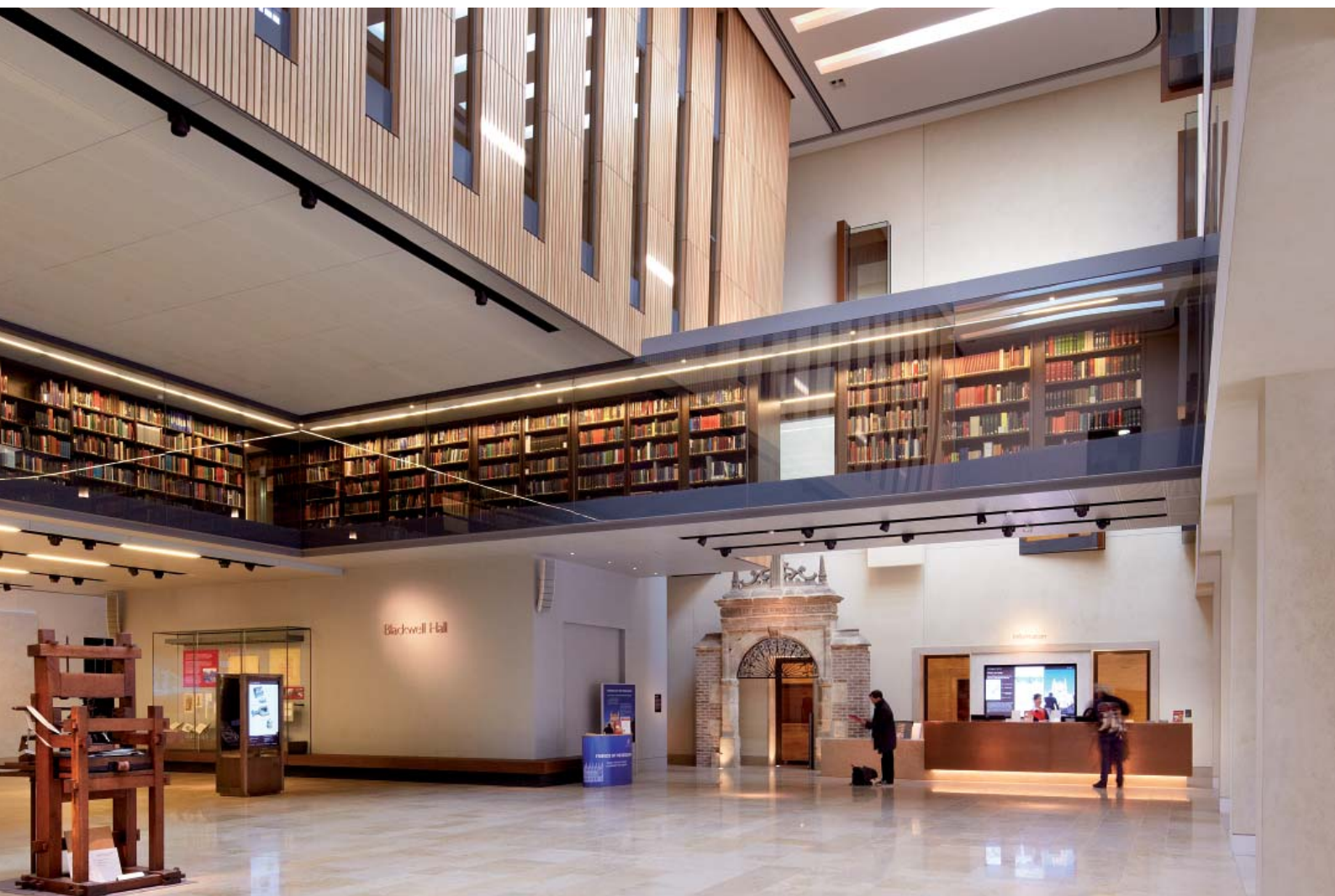
Lieferbar ist die Flachablage wahlweise als geschlossenes oder offenes System aus Aluminium. Die ausziehbaren Ablageflächen liegen im Schrank auf Gleitschienen und können leicht entnom-

men und an einen beliebigen Ort vertragen werden. Es ist möglich, den Schrank so zu gestalten, dass er von beiden Seiten aus bedient werden kann.

Die Anordnung der Ablageflächen im Schrank ist stufenlos verstellbar. Dank der Nivellierfüße lassen sich Bodenunebenheiten millimetergenau ausgleichen. Wenn Staubschutz gefragt ist, kann der Schrank optional mit einem Stoffrollo, welches in einem Profil mit Bürsten seitlich geführt wird, ausgerüstet werden. Die Bedienung erfolgt manuell. Gerade sensible Materialien können dadurch staubgeschützt gelagert werden.

Das Salzburg Museum ist einer der ersten Kunden, der dieses System bereits im Einsatz hat. Die in der Alpenstraße eingesetzte Flachablage ist beidseitig bedienbar und auch mit zwei Rollos ausgestattet. 





#### NEUGESTALTUNG DER WESTON LIBRARY

# Ein neues Zuhause für Oxfords Bücher

**Forster Ecospace stattete eine Bibliothek der weltberühmten Universität von Oxford mit modernen Regalsystemen aus.**

Die Weston Library, die Teil der renommierten Bodleian Libraries in Oxford ist, wurde rundum erneuert. Die Neuausstattung ist ein zentraler Punkt der Strategie der Bodleian Libraries, eine der weltweit führenden Forschungseinrichtungen zur Verfügung zu stellen. So wurde unter anderem für die wertvolle „Special Collection“, die aus einzigartigen Manuskripten, Büchern und Karten besteht, ein

qualitativ hochwertiges Zuhause geschaffen. Für das Design der Bibliothek zeichnen die Architekten Wilkinson Eyre verantwortlich. Ihnen ist es hervorragend gelungen die Einrichtung zu modernisieren, ohne den historischen Charakter des Gebäudes zu verlieren.

Um die mannigfaltigen wie umfangreichen Sammlungen unterzubringen, musste das gesamte Gebäude mit neuen Regalsystemen ausgerüstet werden. Forster Ecospace legte im Wettbewerb das beste Angebot und erhielt den Zuschlag für diesen Großauftrag.





Die Vorsatzwände aus Holz verleihen der Bibliothek einen harmonischen Gesamteindruck.

Das britische Vertriebsunternehmen der Forster-Gruppe war im Rahmen dieses Projektes unter anderem verantwortlich für die Planung, Produktion, Lieferung und Montage der dreigeschossigen, in den Gebäudekern integrierten Regalanlage inklusive aller Zwischenböden und Anbindungen an das Gebäude. Diese Anlage soll durch die nun kleineren, unterteilten Bereiche den notwendigen Feuerschutz liefern und sorgt auch für optimale Lagerbedingungen. Die stationären und verfahrbaren Regalsysteme sind als Sonderlösung durchgehend ohne Kreuzverstreben ausgeführt – so kann man große Objekte quer über beide Seiten von doppelseitigen Regalen lagern. Damit ist es möglich u.a. historische Buchkollektionen in der korrekten Reihenfolge aufzubewahren. Für die Gemäldearchivierung wurden ausziehbare Bilderwände mit „Soft Close“-Technologie eingesetzt, für großformatige Dokumente Planschränke.

Vor allem in den Leseräumen, den spezialisierten Arbeitsräumen und den Büros spielte nicht nur die Funktionalität der Regale, sondern auch die Optik eine entscheidende Rolle. Damit die Regalsysteme dem Ambiente des historischen Gebäudes gerecht werden, wurden diese mit Vorsatzwänden aus Holz verkleidet.

**40 Kilometer Platz** ..... Alle Regalsysteme – aneinander gereiht bieten sie 40 Kilometer Aufbewahrungskapazität! – wurden aus pulverbeschichtetem, galvanisiertem Stahl gefertigt: Das bietet optimale Effizienz und Haltbarkeit und schont die gelagerten Schätze. Die Arbeiten dauerten insgesamt zwei Jahre und wurden innerhalb der veranschlagten Zeit und des geplanten Budgets in enger Zusammenarbeit mit dem Bodleian Libraries Estate Projects Office abgeschlossen. Die Umsetzung entspricht vollständig der britischen Norm BS5454, die die Lagerung von archivalischen Dokumenten regelt. **FF**





Die Stelen wurden verdeckt befestigt - es scheint fast, als würden diese dem Boden entwachsen.



#### BESCHILDERUNG GERIATRIEZENTRUM WIEN DONAUSTADT

## Klare Formen, klare Wege



Die normgerechte Kennzeichnung der Glastüren und Glasflächen harmoniert bestens mit der geometrischen Architektur des Gebäudes.

**Gediegen und elegant wie das Gebäude selbst sind die Schilder, die Bewohnern und Besuchern des neuen Zentrums den Weg weisen.**

Das Geriatriezentrum Wien Donaustadt wurde Ende 2014 fertiggestellt. Entworfen wurde es von den Wiener Architekten Delugan Meissl Associated Architects. Gediegenheit und Klarheit der äußeren Erscheinung setzen sich im Inneren des Gebäudes fort, wobei die geometrische Strenge der Architekten durchaus Wärme und Gemütlichkeit zulässt.

Vom repräsentativen Eingangsbereich aus, der als Verteiler zu den Pflegebereichen fungiert, werden sternförmig alle Funktionsbereiche des Hauses erschlossen. Von hier aus erreicht man den Verwal-

tungsbereich, das Ambulanz- und Therapiezentrum, den Gastronomiebereich, einen Mehrzwecksaal für bis zu 120 Personen, einen multireligiösen Andachtsraum sowie den Frisör. Da ist es wichtig, mittels der richtigen Beschilderung die Besucher und Bewohner zum gewünschten Ziel zu leiten.

Die Leitsystemschilder im Innenbereich wurden mit pulverbeschichteten Aluminiumpaneelen laut den Vorgaben der Architekten realisiert. Für die Beschriftung wurde – zum hochwertigen Erscheinungsbild passend – die klassische Siebdrucktechnik gewählt. Bereiche, zu denen nur das Personal Zutritt hat, sind zur eindeutigen Unterscheidung durch Schilder in neutralem Weiß gekennzeichnet. Um den Bewohnern die Orientierung weiter zu



Um die Orientierung im Geriatriezentrum zu erleichtern, wurde den Stationen ein Blumen- oder Blütensymbol zugewiesen.

erleichtern, wurde den einzelnen Stationen nicht nur ein Name zugewiesen, sondern auch ein Blumen- oder Blütensymbol.

Auch die Übersichtswegweiser sind aus Aluminiumpaneelen gefertigt. Durch eine Unterkonstruktion, die direkt auf das Betonfundament montiert wurde, sind die Stelen unsichtbar befestigt. Es scheint fast, als würden sie aus dem Boden wachsen. Ein weiterer Vorteil dieses Systems ist, dass die einzelnen Paneele der Stelen leicht tauschbar sind – somit kann bei Veränderungen der Raumaufteilung im Zentrum einfach das jeweilige Paneel getauscht werden.

Neben der Kennzeichnung der Fluchtwegpläne wurden auch über 150 Laufmeter zweifarbige, geplotete Sichtschutzfolie (hochwertige 3M-Folie) verklebt. Diese Folien dienen der nach ÖNORM B1600 vorgeschriebenen Kennzeichnung von Glasflächen und -türen. Auch die Gebäudekennzeichnung außen harmonisiert bestens mit dem futuristisch aussehenden Gebäude. Dafür wurden spezielle lasergeschnittene Tafeln aus Aluminium produziert und durch unser Montageteam befestigt. 



Waidhofen/Ybbs rüstet um

## Facelifting für Pylone

Bereits im Jahr 2005 realisierte Forster Pylone vom System Com-biflex CF60 an den Eingängen zum historischen Stadtzentrum von Waidhofen/Ybbs. Schon damals wurde auf ein wirtschaftliches und langlebiges System gesetzt. Die Vorteile dieses Systems liegen darin, dass Informationen schnell getauscht oder das Erscheinungsbild des Pylons geändert werden kann, ohne die Grundkonstruktion

demontieren zu müssen. Dies kam den Waidhofner Stadtverantwortlichen nun zugute. 2015 wurden die Paneele an allen Standorten getauscht und somit wirtschaftlich an das neue Erscheinungsbild der Marke Waidhofen angepasst. Die enzianblauen Paneele wurden entweder mit digital bedruckten Lageplänen oder mit Folienschriften ausgeführt. 



Durch das modulare Pylonsystem CF 60 kann ein rasches „Facelifting“ erfolgen, ohne die Grundkonstruktion zu demontieren.



#### NEUES LEITSYSTEM IM TRAISENTAL

## Alle Wege führen zum Wein



Ein rasches Wechseln der Werbefläche wird durch Einschubleisten gewährleistet.

Mit einem ansprechend gestalteten neuen Leitsystem können sich die Gäste des Traisentals seit kurzem einen raschen Überblick über die wichtigsten touristischen Attraktionen der Region verschaffen, in der sozusagen alle Wege zum Wein führen.

Geplant wurde das touristische Leitsystem im Rahmen des Tourismusprojektes „900 Jahre Stift Herzogenburg“; für die Umsetzung zeichnete die Mostviertel Tourismus GmbH in Zusammenarbeit mit den Gemeinden sowie mit Forster Verkehrs- und Werbetechnik, dem Raumplanungsbüro im-plan-tat

und der Designagentur DHSO Drach-Hübler & Socher verantwortlich.

„Ziel war es, den ‚Erlebnisraum Traisental‘ als eigenen touristischen Erlebnisbereich zu definieren“, sagt Mostviertel- Tourismus- Geschäftsführer Mag. Andreas Purst, „und vor allem für Ausflugsgäste ein attraktives Leitsystem zu schaffen.“ Zur Kennzeichnung für den Eintritt in die Region „Traisental-Donauland“ wurden sogenannte Regionalportale geschaffen. Mit teils über fünf Meter Höhe sind diese schon von weitem gut sichtbar. Für die Ausführung wurde das System Combiflex CF 60 gewählt, das sich durch seine hochwertigen Materialien und die modulare Bauweise auszeichnet. Mit rückstrahlender Folie belegt, sind diese auch bei schlechten Lichtverhältnissen gut lesbar. An gleich ausgeführten Ortsportalen sind auch die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Gemeinden angeführt.

**Zentrale Übersicht** .... Nähere Informationen zu den einzelnen Sehenswürdigkeiten erhält man im Zentrum der Gemeinden auf neuen Infotafeln, die einen Ortsplan sowie einen Überblick über alle Gastronomie- und Heurigenbetriebe samt Adressen beinhalten. Diese wurden im Digitaldruck auf eine rückstrahlende Folie gedruckt und auf eine Alutafel kaschiert. Der Tafel wird durch Umrandungsprofile ein hochwertiges Aussehen verliehen, denn so ist die Befestigung nicht von vorne sichtbar.



**Flexible Winzertafeln** .... Die neuen Winzertafeln – für Autofahrer an Freilandstraßen, für Fußgänger in den Ortszentren – informieren über die aktuell „ausgesteckten“ Heurigen. Bisher wurden für die Heurigen ca. 600 Tafeln zum Auswechseln gefertigt. Diese lassen sich bei Bedarf ganz einfach am Pylon anschrauben. Die Pylone wurden aus einer Formrohrkonstruktion mit gekanteten Blechen gefertigt. Nußdorf ob der Traisen bekam im Zuge dessen auch einen Kulturaufsteller und einen Wegweiser zum Urzeitmuseum. Auch der Kulturaufsteller kann durch austauschbare Tafeln als vielseitige Werbefläche genutzt werden. Eine Aufstellvorrichtung aus I-Stehern aus Aluminium sorgt für die notwendige Standfestigkeit des Schildes im Format von 2 x 2 Metern.

So unterschiedlich die Anforderungen an die einzelnen Elemente des Leitsystems und somit auch die Ausführungen sind, eines haben diese doch gemeinsam: das Sujet der Weinflasche, das sich in allen Elementen wiederfindet und somit die Identität der Region noch verstärkt.

Klar und übersichtlich. Die neuen Infotafeln mit Ortsplan und allen touristischen Zielen der jeweiligen Gemeinde.

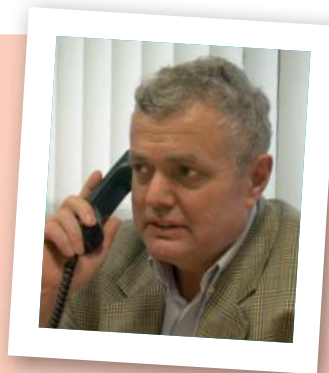


Das modulare Pylonsystem CF60 überzeugt durch repräsentatives Design und hochwertige Materialien.

# Wir gratulieren!

## LANGJÄHRIGE FIRMENZUGEHÖRIGKEIT

Mehr als 100 Mitarbeiter feierten 2015 ein Dienstjubiläum bei Forster. Die Geschäftsleitung bedankt sich bei allen Jubilaren für die jahrelange Mitarbeit sowie für die langjährige Treue zum Unternehmen und freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.



### 40 Jahre bei Forster

**Friedrich Auer** hat 1975 bei der Firma Forster als Mitarbeiter in der Abteilung Einkauf begonnen. 1987 wurde er zum Leiter der Einkaufsabteilung bestellt und kann nun auf 40 Jahre Berufserfahrung in der Beschaffung zurückblicken. Als begeisterter Sportler ist er „nebenberuflich“ auch für den Freizeit-Club-Forster federführend tätig.



### 40 Jahre bei Forster

**Marianne Rudolf** feierte 2015 ebenfalls ihr 40-jähriges Dienstjubiläum. Nach einigen Jahren in der Auftragsbearbeitung wechselte sie in die Lieferantenbuchhaltung und nach einem kurzen Gastspiel im Einkauf wieder in die Buchhaltung. Seit 2005 ist sie für die Rechnungsprüfung im Hause Forster verantwortlich.



### 45 Jahre bei Forster

**Josef Helm** feierte heuer sein 45-jähriges Firmenjubiläum und ist somit der dienstälteste Mitarbeiter bei Forster. Begonnen hat er im Alubau in der Rohr- rahmen- und Laschenfertigung, seit dem Standortwechsel in die Weyrerstraße ist er für den Bereich Stanzerei zuständig.



Ihr 35-jähriges Dienstjubiläum feiern heuer Johann Furtner, Heinz Becksteiner, Adelheid Schoberberger, Gottfried Kern (nicht im Bild) Herbert Tatzreiter und Herbert Schmatz (v.li.n.re.). Ing. Christian Forster (li.) und Dipl.-Ing. Dr. techn. Robert Reichartzeder (re.) gratulieren herzlich.

## ❖ JUBILÄEN

### Waidhofen/Ybbs:

#### 45 JAHRE

Josef Helm

#### 40 JAHRE

Friedrich Auer

Marianne Rudolf

#### 35 JAHRE

Heinz Becksteiner

Johann Furtner

Gottfried Kern

Herbert Schmatz

Herbert Tatzreiter

#### 30 JAHRE

Walter Berger

Franz Merkingner

Oliver Setnicka

Wolfgang Simon

#### 25 JAHRE

Yusuf Bozkurt

Michaela Bramreiter

Dorothea Kerschbaumsteiner

Melanie Köhler

Saliha Omerbasic

Renate Penesic

Ruud Rijkes

Karl Schoisswohl

#### 20 JAHRE

Stefan Beck

Karl Brunthaler

Angela Diewald

Wolfgang Dobersberger

Josef Grabner

Wolfgang Grosser

Dorothea Hofmayer

Helmut Putz

Gerhard Schmutzer

Hans-Peter Schnabler

Eva Schneckenleitner

Thomas Spacil

Claudia Steinauer

Sonja Stockinger

#### 15 JAHRE

Manuela Aigner

Hamdija Avdicevic

Roystan Beck

Carol Bogar

Rodica Coza

Merita Dobersberger

Eva Eßletzbichler

Mario Fellner  
Bernhard Haidler  
Barbara Hopf  
Reinhard Krammer  
Christine Kromoser  
Friedrich Mandl  
Silke Michelak  
Osman Omerovic  
Dominko Pilic  
Christian Rohrhofer  
Sabine Schmid  
Monika Seyerlehner  
Martin Streisselberger  
Mario Weichselbaum

#### 10 JAHRE

Eveline Aigner  
Kenan Cevik  
Eva Fadinger  
Roswitha Faunie  
Patrick Freudenschuß  
Stefan Großberger  
Engin Güclü  
Thomas Hofer  
Sabrina Matzenberger  
Edin Omerbasic  
Sead Pasalic  
Christoph Schaupp  
Isabella Schöpf  
Alfred Wagner  
Martin Weiss

#### St. Peter/Au:

#### 35 JAHRE

Adelheid Schoberberger

#### 30 JAHRE

Maria Bürscher  
Josef Freundl  
Maria Grottenthaler  
Josef Schoberberger  
Leopold Schoberberger  
Karl Strasser  
Günther Wenzel

#### 25 JAHRE

Gerhard Döcker  
Anita Geyerlechner  
Kamal Gill  
Jürgen Gratzer  
Renate Gruber  
Hasan Günes  
Hermann Labner  
Margarete Leichtfried  
Sefer Sabanci  
Haydar Türkmen  
Klaus Weiss

#### 20 JAHRE

Andrea Schoberberger

#### 15 JAHRE

Katja Fehring  
Doris Krendl

Andreas Putz  
Franz Schwingenschlögl  
Martina Seyerlehner

#### 10 JAHRE

Isabella Donner  
Sabine Edermayer  
Christine Feiel  
Christine Haselmayer  
Helga Haselmayer  
Johann Hofer  
Martina Hofer  
Roland Hofer  
Daniela Kern  
Josefa Knoll  
Bernhard Mayrhofer

*Die Geschäftsleitung bedankt sich bei allen Jubilaren für die langjährige Treue zum Unternehmen und freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.*

### ❖ RUHESTAND

#### Waidhofen/Ybbs:

Saliha Omerbasic  
Reinhard Strässler  
Leopoldine Leichtfried  
Wolfgang Wirrer  
Mazlum Murati  
Elisabeth Helm

#### St. Peter/Au:

Karl Ossmann  
Renate Gruber  
Franz Ricker

*Die Geschäftsleitung bedankt sich für die langjährige Treue zum Unternehmen und wünscht alles Gute für den neuen Lebensabschnitt!*

### ❖ BERUFSSCHULE

*Tobias Schraml (Metalltechnik, Hauptmodul Maschinenbautechnik) hat die 3. Klasse mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.*

*Die Geschäftsleitung gratuliert zu der hervorragenden Leistung und wünscht für die weitere berufliche Laufbahn alles Gute!*

Stand Personaldaten:  
11/2015

# Sport und Freizeit

## Vorschau

### ❖ FORSTER BETRIEBSSKI-MEISTERSCHAFTEN

Die Betriebsskimeisterschaften der Firma Forster werden am 6. Februar 2016 auf der Forsteralm stattfinden. Das Organisationsteam hofft auf eine zahlreiche Teilnahme. Detaillierte Information zur Anmeldung und zum Ablauf des Rennens werden noch bekanntgegeben.

### ❖ NIEDERÖSTERREICHISCHE BETRIEBSSKIMEISTERSCHAFTEN

Die 44. Niederösterreichischen Betriebsskimeisterschaften werden dieses Jahr im Skigebiet Forsteralm am 31. Jänner 2016 ausgetragen. Wir wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg und hoffen auf so gute Platzierungen wie in den vergangenen Jahren.



Mit Begeisterung und tollen Leistungen nehmen jedes Jahr zahlreiche Kinder und Jugendliche am Forsterlauf teil.



**Forster Verkehrs- und  
Werbetechnik GmbH**

Weyrer Straße 135  
A-3340 Waidhofen/Ybbs  
Telefon + 43 74 42/501-0  
Telefax + 43 74 42/501-200  
E-Mail [forster@forster.at](mailto:forster@forster.at)  
**[www.forster.at](http://www.forster.at)**

**Forster Metallbau  
Gesellschaft m. b. H.**

Weyrer Straße 135  
A-3340 Waidhofen/Ybbs  
Telefon + 43 74 42/501-0  
Telefax + 43 74 42/501-480  
E-Mail [forster@forster.at](mailto:forster@forster.at)  
**[www.forster.at](http://www.forster.at)**

